

 <p>36272 Niederaula</p>	 <p>Wolfgang Köhler 36272 Niederaula</p>	 <p>36272 Niederaula</p>
---	---	---

Niederaula, 10.03.2022

Dringlichkeitsantrag zu der heutiger Sitzung der Gemeindevertretung

Bereitstellung und Schaffung von gemeindlichem Wohnraum, bzw. Möglichkeiten zur Unterkunft für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Begründung der Dringlichkeit: Auf Grund der aktuellen Lage und der ständig steigenden Flüchtlingszahl ist es erforderlich, solche Hilfsmaßnahmen zu ergreifen.

Antragstext:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die derzeit gemeindeeigenen leerstehenden Wohnungen und auch die momentan nicht genutzten Dorfgemeinschaftshäuser, die eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr haben, als Unterkunft für die Kriegsflüchtlinge bereitzustellen. Auch die Obdachlosenunterkunft und der ehemalige Jugendraum in der Bahnhofstraße ist mit einzubeziehen. Sofern erforderlich, sind für die gemeindlichen Wohnungen und Obdachlosenunterkunft Renovierungsarbeiten durchzuführen.

Im Zusammenwirken mit Hilfsorganisationen und Firmen sind in den Dorfgemeinschaftshäusern alle für eine vorübergehende Unterbringung erforderliche Umbauten und/oder Ergänzungen durchzuführen. Dazu gehört auch ggf. die Bereitstellung von Sanitäreinrichtungen in Containerform.

Damit diese Maßnahmen ergriffen werden können, wird der Gemeindevorstand beauftragt, unverzüglich mit den zuständigen Kreis-, Landes- und Bundesbehörden sowie den Hilfsorganisationen Kontakt aufzunehmen und -sofern gegeben- Zuschüsse oder Finanzierungszusagen zu beantragen. Auch die Umwidmung von Haushaltsmitteln ist in Betracht zu ziehen.

Begründung:

Wir die Gemeindevertreter, der -vorstand, der Bürgermeister und die im Rathaus beschäftigten Menschen dienen dem „Gemeinwohl“. Da dies nicht an der Grenze unserer Gemeinde endet, erfordert die Flüchtlingswelle aus den Kriegsgebieten eine Reaktion von uns und Ihnen.

Derzeit wird in allen Medien dazu aufgerufen Unterkünfte für geflüchtete Ukrainer bereitzustellen. Viele Privatleute haben sich bereits gemeldet, und etliche Kommunen haben ihre Aufnahmebereitschaft gemeldet oder angekündigt. Wir wollen uns einreihen in die Liste der Kommunen, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und Land Hessen eine vorübergehende sichere Unterkunft bieten.

Wir bitten Sie daher um Ihre Zustimmung zu diesem Antrag.